

## Wenzel in der Hessen-Auswahl:

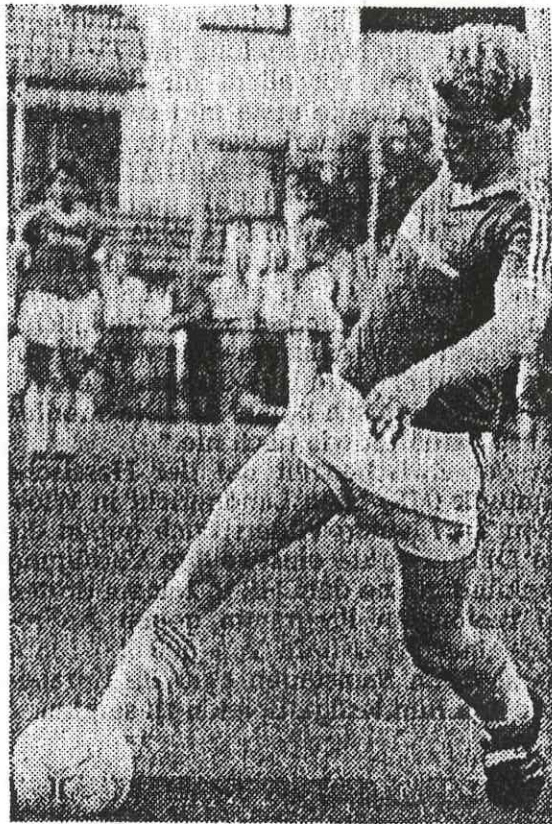
# „Eine große Ehre“

**BATTENBERG (py).** Die Torjägerqualitäten des Battenbergers Ralf Wenzel haben sich bis zum neuen Verbands-sportlehrer des Hessischen Fußballverbandes, Reinhold Fanz, herumgesprochen: Am Donnerstag erfuhr der Goalgetter durch seinem Abteilungsleiter Eckhard Arnold von seiner Einladung für ein Testspiel der Hessenauswahl gegen die U-21 Bertl Vogts', die im Moment in Grünberg ein Trainingslager absolviert.

Am Dienstag abend darf der Battenberger gegen die Profis sein Können unter Beweis stellen. Fanz ließ den „Bempie“ am Mittwoch abend beim 3:1-Sieg über den VfR Bürstadt beobachten und weilt heute selbst im Kasseler Auestadion, um weitere Kandidaten seines 20köpfigen Kaders unter Augenschein zu nehmen.

Fanz hatte Wenzel schon einige Zeit auf seinem Wunschzettel. „39 Tore in der Landesliga sprechen eine deutliche Sprache, die müssen erst einmal geschossen werden. Ich benötige für die neuzubildende Auswahl, die erstmals am 16. August in Württemberg beim Rheinlandpokal gefordert wird, junge, schlagkräftige Stürmer, die sich durchsetzen können. Wenzel könnte einer von ihnen sein“, sagte er gegenüber unserer Zeitung.

Wenzel selbst zeigte sich sehr angetan von der Einladung: „Das ist eine feine Sache, einmal etwas anderes, man kann dabei nur lernen.“ Mit der Einladung des 21jährigen – nach Eckhard Arnold übrigens die zweite innerhalb kürzester Zeit für die „Bären“ – setzt sich die steile Karriere des Torjägers fort. Auch Bundesligisten haben bereits ein Auge auf das Kraftpaket geworfen. Doch den Verlockungen der Bundesligisten Borussia



**Ralf Wenzel: Der Battenberger wurde in die Hessen-Auswahl berufen. (Foto: py)**

Mönchengladbach und Eintracht Frankfurt sowie des Oberligisten Rot-Weiß Frankfurt hat er bislang widerstanden.

„Ich will mit meinen Battenberger erst einmal in der Oberliga spielen und den Klassenerhalt schaffen. Die Einladung in die Hessenauswahl ist zwar eine große Ehre für mich, die mich bekannter macht, doch vorrangig werde ich mich in den Dienst der Mannschaft stellen.“

Heute nachmittag kann der „Bempie“ dies im Auestadion beim haushohen Favoriten KSV Hessen Kassel beweisen.